

Sampling B - Klänge verfremden

Kurzbeschreibung

Die Methode „Sampling B - Klänge verfremden“ führt Lernende in die kreative Bearbeitung bereits vorhandener Samples ein. Verfremdete Klänge werden in einer Performance präsentiert, die Klasse errät den Ursprung der Samples.

Eckdaten

- Ziel: Klänge digital manipulieren, Improvisieren, analytisches Hören
- Zielgruppe: Sekundarstufe I + II (anpassbar an Alter und Vorerfahrung)
- Sozialform: Einzelarbeit
- Zeitbedarf: ca. 45 Minuten
- Material: iPads, Koala, Kopfhörer

Beschreibung

- jedem Lernenden ein anderes iPad als in Sampling A zuweisen
- Lernende öffnen das Preset aus Sampling A und hören unter Kopfhörern, welche Samples vorliegen.
- Kopieren von Samples und Pitch-Funktion erläutern (1)
- Lernende kopieren Samples in die untere Zeile auf freie Felder und verfremden ausschließlich diese Samples.
- Lernende explorieren die *EDIT*-Funktionen selbstständig (2) und studieren 30-sekündige Performance ein.
- Präsentation vom Platz aus: Klasse errät die verfremdeten Klänge, Auflösung durch Abspielen der oberen Reihe
- Lernende speichern die Datei unter neuem Namen (3)
- im Plenum Funktionen der *EDIT*-Funktionen auswerten

Differenzierung und Variation

- Beat ausschließlich aus nur einem vielfach variierten Sample erstellen
- Nutzbare Funktionen eingrenzen (z. B. nur *LOOP*, *PITCH*, *REVERSE*, *ATTACK*)

Hinweise:

- (1) Zum Kopieren wird das Sample gedrückt, gehalten und auf ein freies Feld gezogen, zum Pitchen wird der *PITCH*-Regler gedrückt gehalten und nach unten/oben geschoben.
- (2) Kopfhörer werden für Präsentation angesteckt.
- (3) Dateiname wird durch die Lehrkraft festgelegt und über *SAVE AS ...* gespeichert (wichtig für Sampling C).